



Wer war...

Vincent van Gogh

Der spätimpressionistische Maler aus Holland schuf seine wichtigsten Bilder in Südfrankreich. In weniger als zehn Jahren entstand das farbensprühende Werk Vincent van Goghs. Zu Lebzeiten konnte er kaum ein Bild verkaufen. Heute jedoch gilt er als einer der bedeutendsten Maler der Kunstgeschichte.



VINCENT VAN GOGH

- 1853 Er wird am 30. März im niederländischen Zundert geboren.
- 1879 Hilfsprediger in Cuesmes und er beginnt mit dem Zeichnen.
- 1882 Malunterricht in Den Haag.
- 1886 Umzug nach Paris und Begegnung mit den Impressionisten.
- 1888 Er reist nach Arles in Südfrankreich und findet seinen unverwechselbaren Stil.
- 1888 Paul Gauguin besucht van Gogh in seinem gelben Haus.
- 1889 Einweisung in die Nervenheilanstalt von Saint-Rémy.
- 1890 Auf einer Ausstellung wird sein erstes Ölgemälde verkauft.
- 1890 Vincent van Gogh stirbt am 29. Juli in Auvers-sur-Oise.

Fast sein ganzes Leben lang befürchtete van Gogh, dass er gar nicht richtig malen könne. »Kritzeleien« nannte er seine frühen Zeichnungen in einem der vielen Briefe an seinen geliebten Bruder Theo. Als Vincent später an der Akademie Malerei studierte, wurde er sogar eine Klasse zurückversetzt, weil er angeblich nicht zeichnen konnte. Tatsächlich zeigen seine ersten, ungelungenen Bilder noch nichts von seinem späteren Können. »Beim Arbeiten lernt man«, schrieb er einsichtig an Theo, »malend wird man zum Maler.«

Ein langer Weg zum Maler

Vincent hatte in seinem Leben wenig Glück: Seine Arbeit als Kunsthändler in einer Galerie verlor er nach Streitereien mit Kunden, zum Hilfslehrer und Wanderprediger war er ebenso wenig berufen. Bis zu seinem Tod war er auf Theos Unterstützung angewiesen, der ihm neben Geld auch immer wieder Malutensilien ins Atelier schickte. Trotzdem musste sich Vincent oft entscheiden, ob er lieber eine warme Mahlzeit essen oder Farben kaufen wollte – wobei er meist den Farbtuben den Vorzug gab.

Anfangs stellte Vincent die Armut der Bauern und Landarbeiter in dunklen, »staubigen« Tönen dar. *Die Kartoffelesser* ist ein berühmtes Bild aus dieser frühen Schaffensphase. Später in Paris lernte er viele impressionistische Maler kennen und entwickelte ihre Entdeckung von Licht und Farbe in seinem eigenen Stil weiter.

Die Farben der Provence

1888 zog Vincent nach Arles. Unter dem strahlend blauen Himmel Südfrankreichs zog er begeistert über die vor Licht flirrenden Weizenfelder, um die sonnendurchflutete Landschaft festzuhalten. Bis zu vier Gemälde schuf Vincent pro Woche: Porträts von Freunden und Nachbarn, Landschaftsbilder mit Schiffen oder blühenden Aprikosenbäumen, stürmische Sternennächte mit zum Himmel züngelnden Zypressen oder Stillleben mit Sonnenblumen in loderndem Orange. Mit dicken, kräftigen, wirbelnden Pinselstrichen, in leuchtenden, warmen Tönen aus Rot und Grün, Blau und Orange, Schwefelgelb und Lila malte er die südliche Landschaft: »Man muss dafür sorgen, dass die großen Linien blitzschnell dastehen«, schrieb er an Theo.

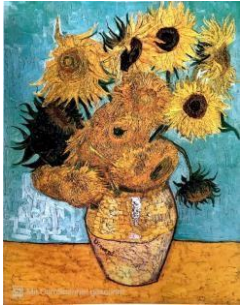
Ein schwieriger Mensch war er schon immer gewesen, doch in Arles wurde van Gogh richtig krank. Eines Tages schnitt er sich nach einem heftigen Streit mit seinem Malerfreund Paul Gauguin sogar ein Stück von seinem Ohr ab. Nach dieser Verzweiflungstat verbrachte der Maler Monate in der Nervenheilanstalt der südfranzösischen Ortschaft Saint-Rémy.

Bis zu seinem Tod hat Vincent van Gogh nur ein einziges Gemälde verkauft: Zu fremd war den Menschen seine Art zu malen. Aber schon kurz darauf beeinflusste seine Kunst viele junge Maler. Heute erzielen van Goghs Bilder hohe Preise. Inzwischen ist der Mann, der glaubte, nicht malen zu können, nicht nur einer der bedeutendsten, sondern auch einer der teuersten Künstler der Welt.

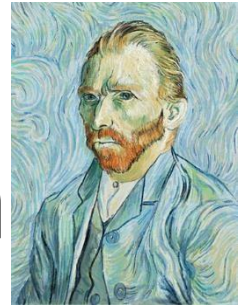
Aufgabe 1: Lies den Text über Vincent van Gogh aufmerksam durch. Markiere dir wichtige Textstellen.

Aufgabe 2: Vervollständige den Steckbrief über Vincent van Gogh.

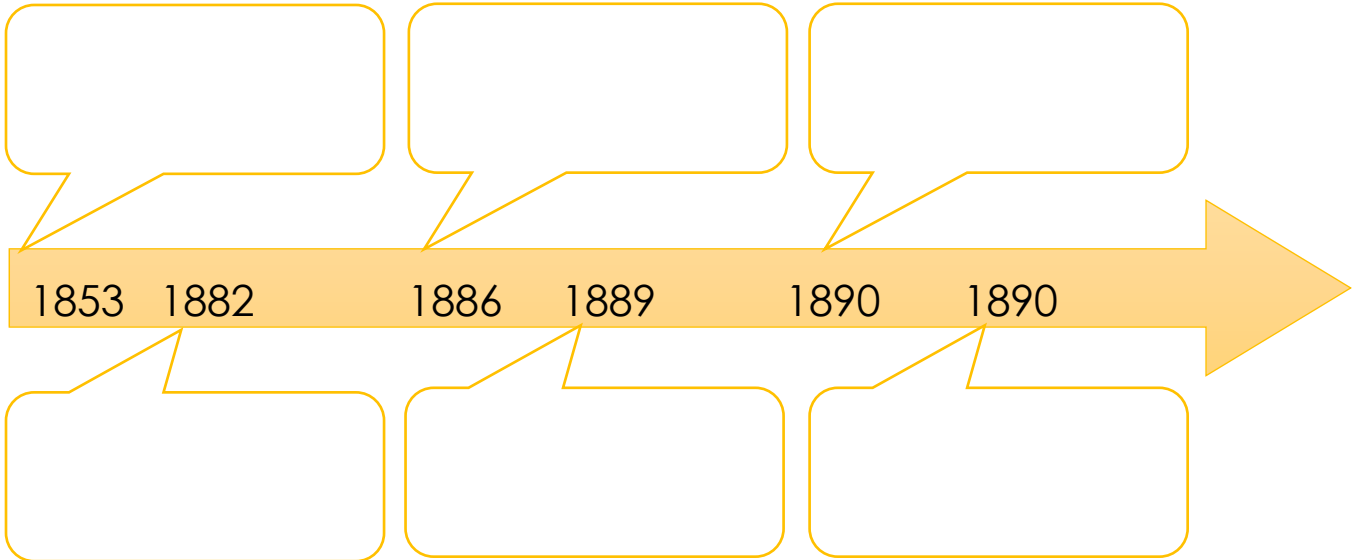
Legt mir beide Blätter bis 25.9.2020 in mein Fach! Euer Herr Romanski



Wer war...



Vincent van Gogh



Fast sein ganzes Leben lang befürchtete van Gogh, dass er gar nicht richtig malen könne. „ _____ “ nannte er seine frühen Zeichnungen. Als er später an der Akademie Malerei studierte wurde er sogar _____ , weil er angeblich nicht zeichnen konnte. Tatsächlich waren seine ersten Bilder nicht sehr vielversprechend. „ _____ “ schrieb er einsichtig an seinen Freund Theo, „malend wird man zum Maler“.

Diese Bilder solltest du kennen:



Caféterrasse bei Nacht
Name:



Sternennacht
Klasse:



Sonnenblumen
Datum:

